Geschäftsbericht

des erweiterten Vorstands

und

Jahresberichte

der einzelnen Abteilungen

2022

ESV Jahn 1871 TREYSA e.V.

Gemeinsam. Bunt. Bewegt.

Geschäftsbericht 2022

des erweiterten Vorstandes

In dem Geschäftsjahre 2022 führte der erweiterte Vorstand 10 Sitzungen durch. Zu allen Sitzungen wurde ein Protokoll gefertigt.

Der Mitgliedsbestand betrug am **24.03.2023** insgesamt **805 Mitglieder,** davon 60 Tennis
=> 12.07.22 waren es insgesamt **844 Mitglieder, davon 67 im Tennis**

Der im letzten Geschäftsjahr wieder gesunkene Mitgliederbestand ergibt sich aus alters- und coronabedingten Austritten und leider weniger Anmeldungen. Wir müssen schauen, dass wir wieder vermehrt Werbung für den ESV machen. Daher haben wir auch Flyer in deutscher, englischer und ukrainischer Sprache hier vorne liegen. Macht hiermit Werbung für den Verein. Außerdem suchen wir in fast allen Abteilungen dringend Übungsleiterinnen und Übungsleiter.

Vor allem haben wir in 2022 unsere Präsentation nach außen durch eine sehr aktuelle Homepage verstärkt. Hier nehmen wir die Hilfe der Web- und Grafikdesignerin Irit Völzke aus Neustadt in Anspruch. So ist die Homepage www.esvjahntreysa.de sehr aktuell, z.B. durch Newsletter des LSBH und Presseartikel aus unseren Abteilungen.

Die sportlichen Veranstaltungen erstreckten sich auf den allgemeinen Spielbetrieb. Näheres erfahrt Ihr aus den ausliegenden Jahresberichten.

Der in 2021, anlässlich unserer 150 Jahrfeier eingeweihte Basketballplatz und die Fitnessanlage auf unserem Tennisgelände wurden in 2022 sehr gut genutzt, so ist zum Beispiel die Abteilung „No limits“ öfters dort zu sehen.

Die Paradedisziplinen im Leistungsbereich sind wieder die Leichtathletik und der Rasenkraftsport. Schaut euch die Abteilungsberichte an.

Wir haben 18 lizenzierte Übungsleiter*innen und haben ihnen die von ihnen beantragten Sportmaterialien genehmigt und angeschafft.

Leider musste der Stadtlauf 2022 aus organisatorischen Gründen ausfallen. In diesem Jahr plant der ESV in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing der Stadt Schwalmstadt ihn wieder an historischer Stelle durch die Oberstadt stattfinden zulassen. Termin ist der Freitag abends (15.09.2023) vor dem Michaelismarkt. Merkt euch bitte den Termin, denn wir sind wieder auf eure tatkräftige Unterstützung angewiesen.

Die neue Wurf- und Stoßanlage im Schwalm-Stadion ist im Bau und kann im Frühjahr genutzt werden.

Für den Neubau des Stadiongebäudes im Schwalm-Stadion sind im Haushalt der Stadt Schwalmstadt (hier im Investitionsplan) bis 2025 Gelder vorgesehen.

Die Stadt Schwalmstadt und der ESV werden Mithilfe vom Sponsoring der Stadtsparkasse noch in diesem Jahr eine neue Hochsprunganlage angeschaffen.

Das Tennishaus an der Osttangente gehört unserem ESV. Hier müssen altersbedingt einige Renovierungsmaßnahmen ergriffen werden. Dies sind mit Sicherheit gute Investitionen, denn das Haus kann dann nicht nur von der Tennisabteilung, sondern auch von weiteren Abteilungen genutzt werden.

Der ESV muss sich unbedingt um eine Verjüngung bei den Übungsleiter*innen und dem erweiterten Vorstand kümmern, da altersbedingt in dem kommenden Geschäftsjahr einige verständlicher Weise aufhören werden. Hier sind wir alle gefordert, Jüngere zu motivieren!

Um besser die Zukunft zu planen, nimmt der erweiterte Vorstand eine externe und zunächst kostenfreie Vereinsberatung wahr.

Jochen Helwig

Tätigkeitsbericht 2022

ESV Jahn Treysa Basketball

2022 konnte der Trainingsbetrieb wieder voll in Angriff genommen werden. Nach vielen Unterbrechungen aufgrund der Pandemie hatten wir die Möglichkeit, viele neue Kids und Jugendliche kennenzulernen und Basketball spielen zu dürfen.

Der Outdoorplatz an der Osttangente wird zu (fast) jeder Jahreszeit von zahlreichen Leuten genutzt. Auch im vergangenen Jahr konnte man alle Altersgruppen auf dem Platz vorfinden und es wurden immer mehr auf den Verein aufmerksam gemacht.

Das Ziel, Kids und Jugendlichen den Basketball näher zu bringen und auf Gleichgesinnte zu stoßen, konnten wir auch im Jahr 2022 erreichen. Die Altersgruppe 12 – 16 Jahre ist unter anderem am gewachsen und neben männlichen Zuwachs durften wir auch schon die weiblichen Teilnehmerinnen bei uns willkommen heißen.

Leider haben wir noch immer eine gewisse Fluktuationsquote, was wir in diesem Jahr in Angriff nehmen wollen.

Adrian Schwedhelm

ESV Jahn Treysa
Damen-Gymnastikgruppe

Jahresbericht 2022/23

Damen-Gymnastikgruppe

Nach wie vor ist Schwerpunkt unserer Stunde die funktionelle Gymnastik.
Im Mittelpunkt der Übungsstunden stehen Kräftigung, Dehnung, Stabilisation und Koordination, um die Fitness und das Wohlbefinden zu erhalten.

Für Abwechslung sorgen verschiedene Trainingsgeräte wie Thera-Bänder, Hanteln, Gymnastikstäbe, Pezzi- und Redondobälle.

Bedingt durch Corona mussten wir in der Halle eine Übungspause einlegen. Aus diesem Grund trafen wir uns während der Pandemie zur Gymnastik im Freien auf der Wiese am Stadion. Als das witterungsbedingt nicht mehr möglich war, trafen sich die, die Lust dazu hatten, zum gemeinsamen Walking.

Unsere Sportstätte ist eigentlich die Ostergrund-Halle, die wir jedoch seit einiger Zeit nicht nutzen, da die Heizungsanlage nicht genug Wärme spendet.

Deshalb findet der Sport zurzeit

montags von 18.00 – 19.15 Uhr

in der Halle des Schwalm-Gymnasiums statt.

gez. Edith Maier
Tel. 0 66 91 / 2 04 05

Schwalmstadt, 04. März 2023

Jahresbericht 2022/23

Abteilung (Kinder-) Leichtathletik (Lauf und Sprung)

Trainer: Timo Beckmann und Benedikt Orth

Wie bereits in der letzten Saison werden die Geschicke der Leichtathletik beim ESV Jahn Treysa durch Benedikt Orth und Timo Beckmann, der seit September vergangenen Jahres noch zusätzlich eine Trainingsgruppe für die Altersklassen U10 und U12 übernommen hat, gelenkt.

Springen wir zunächst in den Spätsommer 2022. Im September stand wie immer das Highlight einer jeden Leichtathletiksaison Saison an. In Felsberg fand der 34. Kreissparkassen-Cup statt, wo der ESV Jahn Treysa erneut mit zwei Mannschaften am Start stand. Wie bereits im vergangenen Jahr erkämpften sich die Athletinnen der weiblichen Jugend W16 einen hervorragenden 2. Platz. Dabei lagen die ESV-Mädels lediglich einen Punkt hinter den Erstplatzierten vom TUSPO Borken. Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle die Leistung von Josefina Nees, die mit 4,49m (PB) den Weitsprung für sich entschied. Nachdem die ESV-Männer im letzten Jahr noch den Sieg feiern konnten, reichte es dieses Mal aufgrund einiger Ausfälle mit 86 Punkten „nur“ zum 2. Platz. Besonders erfreulich war, dass Alexander Stern nach seiner Zeit beim USC Mainz wieder in die Schwalm zurückgekehrt ist und auch gleich den 3.000m-Lauf in 9:56 Min. für sich entscheiden konnte. Ebenfalls herausragend waren die beiden 1. Plätze von Anton Umbach im 100m-Sprint (11,65 Sek.) und Hochsprung (1,70m).

Mannschaften des ESV Jahn Treysa beim Kreissparkassen-Cup 2022
Hinten (v. l.): Damian Jäckel, Leonard Figge, Anton Umbach, Benedikt Orth, Daniel Malychin, Alexander Stern und Timo Beckmann; Vorne (v. l.): Valentin Sommerlade, Emilia Mancinelli, Josefina Nees, Emauelle Machulik, Katharina Held, Marielena Schneider und Luana Krudewig

Zeitgleich zum Kreissparkassen-Cup maß sich Chiara Keim mit den besten Mehrkämpfern in Bad Sooden-Allendorf. Bei den dortigen Nordhessischen Meisterschaften im 4-Kampf erkämpfte sich die junge ESV-Athletin den Vizetitel mit 1.698 Punkten. Basis ihres Erfolgs waren vor allem die herausragenden Leistungen im Schlagballwurf mit 32,50m und der

Hochsprung mit übersprungenen 1,36m. Aber auch die Leistungen im Weitsprung (4,10m) und im 75m-Sprint (11,07 Sek.) waren durchaus beachtenswert.

Den Abschluss der Freiluftsaison bildete das Stadtallendorfer Herbstsportfest am 25. September. Bei frischen Temperaturen stellten die ESV-Athletinnen und Athleten ihre beeindruckende Spätform unter Beweis. So errang Katharina Held im Hochsprung der Altersklasse W13 nicht nur den 1. Platz vor ihrer Vereinskameradin Marielena Schneider (1,31m) sondern übersprang mit 1,34m auch eine neue persönliche Bestleistung. Ebenfalls hochhinaus ging es für Leonard Figge, der sich mit überragenden 1,70m den 1. Platz in der Altersklasse der männlichen U18 sicherte. Auch im Weitsprung war der ESV nicht minder erfolgreich. Hier belegten Josefina Nees (4,30m) und Emilia Mancinelli (4,01m) die Plätze 2 und 3 in der W14. Eine neue persönliche Bestleistung holte sich Marielena Schneider mit überragenden 4,76m, was gleichzeitig auch der Sieg in der W13 vor ihrer Teamkollegin Katharina Held, die mit 4,21m ebenfalls eine persönliche Bestleistung sprang, bedeutete.

Ihren persönlichen Saisonhöhepunkt erlebte Luana Krudewig 29. Oktober 2022 bei den Nordhessischen Crosslaufmeisterschaften in Reinhardshagen-Veckerhagen. Hier sicherte sich die junge ESV-Athletin in 9:01 Min. den Vizetitel über 2.300m in der Altersklasse der W12.

Nach zwei Jahren Pause konnten endlich wieder Hallenwettkämpfe ausgetragen werden. Den Auftakt machte das Sprintmeeting am 03. Dezember in Baunatal. Über 30m fliegend sicherte sich Marielena Schneider in 3,71 Sek. den Sieg in der Altersklasse der W13. Chiara Keim (3. Platz in 3,93 Sek.) und Emanuelle Machulik (6. Platz in 4,10 Sek.) komplettierten ein hervorragendes Mannschaftsergebnis. Auch in der W14 sprangen die ESV-Damen auf das Siegerpodest. Emilia Mancinelli belegte in 3,96 Sek. den 2. Platz vor ihrer Teamkollegin Josefina Nees (4,04 Sek.). Nicht minder erfolgreich ging es auf der 60m-Distanz weiter. Katharina Held stellte erneut ihre Sprinterqualitäten unter Beweis und gewann in 8,51 Sek. die Konkurrenz der W13 vor ihrer Mannschaftskameradin Marielena Schneider (8,60 Sek.). Chiara Keim (4. Platz in 8,90 Sek.) und Emanuelle Machulik (7. Platz in 9,43 Sek.) vervollständigten das hervorragende Mannschaftsergebnis, das noch durch Emilia Mancinellis 3. Platz (9,13 Sek.) und Josefina Nees 4. Platz (9,28 Sek.) in der W14 untermauert wurde.

Auftakt zur Hallensaison für die ESV-Athletinnen in Baunatal
v. l.: Chiara Keim, Emilia Mancinelli, Josefina Nees, Emanuelle Machulik, Katharina Held und Marielena Schneider

Somit stand beim 37. Nationalen Vorweihnachtskriterium der Leichtathleten am 10. und 11. Dezember in Stadtallendorf nicht nur der erste Höhepunkt der Hallensaison an, sondern auch gleich sieben neue Athletinnen und Athleten aus der Trainingsgruppe, die Timo Beckmann übernommen hatte, gaben ihre Primäre im ESV-Trikot. Doch machte zunächst eine „alte“ Bekannte auf sich aufmerksam. Katharina Held sicherte sich in 8,46 Sek. den Sieg über 60m in der Altersklasse W13, obwohl sie im Vorlauf noch in 8,61 Sek. das Nachsehen gegen die starke Konkurrenz hatte. Emanuelle Machulik kam mit ihren 9,32 Sek. nicht über die Vorläufe hinaus. Ähnlich erging es den Mädels in der W11. Auch für Lina Knoch (8,48 Sek.) und Milla Fenner (9,00 Sek.) war im Vorlauf Schluss. Etwas erfolgreicher lief es bei den Mädels in der W10. Marlene Kirschner (8,63 Sek.) und Lucienne Machulik (8,82 Sek.) konnten sich für das kleine Finale qualifizieren, dagegen war für Annalisa Schneider (8,89 Sek.) im Vorlauf Endstation. Im kleinen Finale bestätigte Marlene Kirschner ihre Zeit und belegte damit den 4. Platz, während die 8,85 Sek. von Lucienne Machulik zu Platz 6 reichten. Bei den Jungs in der M10 ging es ebenfalls erfolgreich weiter. Hier belegte Janos Liehr mit 8,37 Sek. den zweiten Platz in den Vorläufen und ging mit hohen Erwartungen in den Endlauf. Hier konnte der junge Treysaer seine Leistung nicht ganz wiederholen und wurde in 8,46 Sek. starker Vierter. Alim Samuel Tesfagergis (8,71 Sek.) kam nicht über den Vorlauf hinaus. Nach den Sprints ging es auf die Mittelstrecke. Über die 800m-Distanz belegte Luana Krudewig (2:49,10 Min.) den 5 Platz in der W12. In der Altersklasse W11 kam Lina Knoch in einer Zeit von 3:02,13 Min. auf Platz 8, für Milla Fenner reichte es in 3:06,97 Min. zu Rang 11. Platz 5 sprang nach einem beherzten Rennen für Annalisa Schneider (3:04,01 Min.) in der W10 heraus.

erschöpft, aber überglücklich nach ihrem ersten Wettkampf
v. l.: Annalisa Schneider, Lina Knoch und Milla Fenner

Zum Start ins neue Jahr ging es für den ESV wieder nach Stadtallendorf. Bei den offenen Kreismeisterschaften zeigte Leonard Figge einen soliden Wettkampf und belegte im Sprint über 60m in einer Zeit von 7,64 Sek. den 3. Platz, über 200m reichte es sogar zu Platz 2 (24,92 Sek.). Nicht so rund lief es für die ESV-Damen über 60m. Marielena Schneider (8,67 Sek.) und Katharina Held (8,69 Sek.) gewannen zwar ihre Vorläufe, verpassten aber aufgrund ihrer für ihre Verhältnisse langsamen Zeiten das große Finale. Chiara Keim kam mit ihrer Zeit (8,99 Sek.) nicht über die Vorläufe hinaus. Ebenso erging es Emilia Mancinelli (9,19 Sek.) und Josefina Nees (9,26 Sek.) in der Altersklasse W15. Für Katharina Held sprang am Ende Rang 7 (8,63 Sek. im kleinen Finale) vor Marielena Schneider (8,74 Sek. auf Rang 9) heraus. Auch in den technischen Disziplinen ging es enttäuschend weiter. Josefina Nees (3,95m) und Emilia Mancinelli (3,74m) kamen aufgrund großer Probleme im Anlauf nicht über die Plätze 13 und 18 der W15 hinaus. Ein erfreuliches Ergebnis gab es aus der W14 zu berichten. Hier sicherte sich Marielena Schneider mit 4,68m den Sieg im Weitsprung vor ihrer Teamkollegin Chiara Keim mit 4,25m auf Rang 7. Im Hochsprung folgten die Plätze 5 (Marielena Schneider mit 1,36m) und 9 (Chiara Keim mit 1,33m).

Die ersten Titelkämpfe in 2023 standen für die ESV-Athleten am 21. und 22. Januar bei den Hessischen Hallenmeisterschaften in Frankfurt an. Für Katharina Held und Marielena Schneider hieß die Devise „Vollgas“, wenn sie den Einzug in den Endlauf und damit unter die besten 8 in Hessen der Altersklasse W14 schaffen wollten. Im Vorlauf belegte Katharina Held in 8,62 Sek. den 2. Platz in ihrem Lauf und zog damit wie auch Marielena Schneider, die in 8,72 Sek. Dritte in ihrem Lauf wurde, in die Zwischenläufe ein. Hier war für Marielena trotz einer Steigerung auf 8,59 Sek., was gelichzeitig auch eine neue persönliche Bestleistung darstellte, leider Schluss, während Katharina mit starken 8,49 Sek. in das Finale einzog. Dort steigerte sie sich nochmals auf 8,46 Sek. (PB) und erreichte damit einen sehr starken 5. Platz. Beim Weitsprung am nächsten Tag sollte es für Marielena Schneider nicht so recht mit dem Anlauf passen, weshalb ihre 4,44m am Ende „nur“ für Rang 11 reichten.

erfolgreich bei Hessischen Meisterschaften
v. l.: Marielena Schneider, Timo Beckmann (Trainer) und Katharina Held

Für die ESV-Sportler hieß es nun das „Form-Hoch“ bis zu den anstehenden Hallen-Kreismeisterschaften am 27. und 28. Januar in Melsungen zu bewahren. Hier startete der ESV gleich mit sieben Titeln in den ersten Tag. Aliya Fenner unterstrich mal wieder, dass sie in der Altersklasse der WJ U18 das Maß aller Dinge im Schwalm-Eder-Kreis ist und holte bei drei Starts drei erste Plätze. Im 50m-Sprint ließ sie in 7,14 Sek. der Konkurrenz keine Chance und auch im Hochsprung (1,45m) und Weitsprung (4,36m) konnte sich die junge ESV-Athletin das goldene Edelmetall um den Hals hängen. Mit jeweils zwei Titeln und einem zweiten Platz konnten Leonard Figge (1. Platz im Weitsprung mit 5,51m, 1. Platz im Hochsprung mit 1,70m und 2. Platz im 50m-Sprint in 6,77 Sek.) in der Altersklasse MJ U20 sowie Marielena Schneider (1. Platz im Weitsprung mit 4,69m, 1. Platz im Hochsprung mit 1,30m und 2. Platz im 50m-Sprint in 7,56 Sek.) in der Altersklasse W14 an diesem Tag glänzen. Am zweiten Tag sollte es nicht weniger erfolgreich weitergehen. So überragte Janos Liehr in 8,39 Sek. über 50m der M11 und holte sich, nachdem er in den Vorläufen „nur“ die zweitschnellste Zeit (8,40 Sek.) gelaufen war, seinen ersten Kreismeistertitel. Im Weitsprung reichte es dank 3,34m zu Rang 3. Ebenfalls mit einem Meistertitel ging Martha Lattermann aus dem Wettbewerb. Über 50m der W10 lief sie 8,59 Sek. (8,56 Sek. im Vorlauf). Hinzu kamen noch ein zweiter Platz im Weitsprung (3,27m) und Platz 4 im Langlauf (2:10,42 Min.). Eine Reihe weiterer Podestplätze kam in der Altersklasse der W11 hinzu. Marlene Kirschner sicherte sich in sehr starken 8,28 Sek. den zweiten Platz über 50m (8,35 Sek. im Vorlauf), vor Annalisa Schneider mit 8,80 Sek. auf Platz 5 (8,64 Sek. im Vorlauf). Lucienne Machulik kam mit 9,07 Sek. nicht über den Vorlauf hinaus. Im Weitsprung folgten die Plätze 3 für Annalisa Schneider (3,41m), 4 für Marlene Kirschner (3,36m) und 13 für Lucienne Machulik (3,12m). Im Langlauf der Altersklasse W11 sicherte sich Annalisa Schneider in 1:50,60 Min. den Kreismeistertitel vor Lucienne Machulik (2:04,13 Min.) auf Platz 6. In der W12 ersprintete Lina Knoch in 8,30 Sek. (8,44 Sek. im Vorlauf) den 3. Platz über 50m und sprang mit einer Weite von 3,52m auf Rang 4 im Weitsprung. Das Highlight

des Tages bildeten wie üblich die Staffelläufe. Hier kam das ESV-Quartett der WK U12 in der Formation Martha Lattermann, Annalisa Schneider, Lucienne Machulik und Marlene Kirschner in 1:34,42 Min. auf Platz 2.

Medaillensammler des ESV bei den Kreismeisterschaften der U12 und U14
v. l.: Marlene Kirschner, Martha Lattermann, Annalisa Schneider, Lina Knoch, Janos Liehr, Lucienne Machulik und Timo Beckmann (Trainer)

Luana Krudewig sicherte sich dank eines beherzten Laufes in 8:47 Min. den 5. Platz bei Nordhessische Cross-Meisterschaften am 11. Februar in Baunatal über die 2.000m der W13.

Beflügelt durch die errungenen Bestleistungen ging es für die ESV-Athletinnen Mitte Februar zu den Nordhessischen Hallenmeisterschaften in Bad Sooden-Allendorf – man könnte auch sagen zu den „Fenner-Festspielen“. So erlebte Aliya Fenner einen regelrechten Höhenflug und räumte gleich zwei Titel und einen Vizetitel in der WJ U18 ab und das alles mit persönlichen Bestleistungen (1. Platz über 60m in 8,11 Sek., nach 8,16 Sek. im Vorlauf; 1. Platz im Hochsprung mit 1,49m und 2. Platz im Weitsprung mit 4,92m)! Auch die Mädels der W14 und 15 zeigten ein mannschaftlich starkes Resultat. Im Sprint über 60m konnten sich Katharina Held (8,72 Sek.) für das große Finale und Marielena Schneider (8,97 Sek.) sowie Chiara Keim (8,96 Sek.) für das kleine Finale der W14 qualifizieren. Dort holte sich Katharina Held in 8,72 Sek. die Bronzemedaille, Marielena Schneider (8,74 Sek.) wurde Siebte vor Chiara Keim (8,99 Sek.) auf Platz 9. Emilia Mancinelli (9,04 Sek.) qualifizierte sich ebenfalls für das 60m-Finale der W15 und wurde dort in einer Zeit von 9,08 Sek. Sechste. Auch in den technischen Disziplinen folgten noch einige Podestplätze. Im Weitsprung der W14 sicherte sich Marielena Schneider mit 4,66m den 2. Platz der W14, Chiara Keim (4,27m, Rang 8) komplettierte das Ergebnis. Emilia Mancinelli sprang mit neuer Bestleistung von 4,21m auf Platz 8 der W15, Josefina Nees kam über Rang 10 und 4,10m nicht hinaus. Im Hochsprung der W14 folgte noch ein 3. Platz von Marielena Schneider (1,35m), vor Chiara Keim (1,30m) auf Rang 4.

Die gezeigten Leistungen der ESV-Athletinnen und Athleten machen das Trainergespann optimistisch für die Freiluftsaison ab Mitte April.

Bericht von Timo Beckmann

Jahresbericht der Volleyballabteilung für 2022

In der Saison 2022/2023 hat unsere Mixed-Mannschaft wieder in der Bezirksliga gespielt. Im Bezirk Nord hatten diesmal nur drei Mannschaften gemeldet. Es wurde vereinbart, dass jede Mannschaft einen Heimspieltag ausrichten konnte. Alle Begegnungen waren sehr ausgeglichen und spannend. Wir haben drei Spiele gewonnen (3:0 bzw. 3:1) und drei Spiele verloren. Da wir zweimal nur knapp mit 2:3 verloren haben, erreichten wir die meisten Punkte und den ersten Tabellenplatz. Zusätzlich zur Bezirksligasaison haben wir im Dezember an einem Mixed-Turnier in Stadtallendorf teilgenommen.

Teilnahme an einem Mixed-Turnier in Stadtallendorf im Dezember 2022

Bezirksliga 2b - Mixed

Verein	Spiele	Sätze	Punkte
1. ESV Jahn Treysa	6	14:10	11
2. TSV Eintracht Stadtallendorf	6	12:13	9
3. Dynamo Windrad Kassel	6	11:14	7

Dieses Jahr wird die Volleyballabteilung ihr 50jähriges Bestehen feiern. Es ist geplant, am 23. September 2023 nachmittags ein Jedermann-Turnier in der Ostergrundhalle zu veranstalten. Abends soll im DGH Ascherode gefeiert werden. Eingeladen sind alle ehemaligen und derzeitigen Spielerinnen und Spieler.

Eckhard Dengler

Frauen – Freizeitmannschaft

Nachdem das Training in den vergangenen Jahren aufgrund von Corona nur unregelmäßig stattfinden konnte, trainieren die Frauen der Volleyball-Freizeitmannschaft („Dienstagsfrauen“) nun wieder regelmäßig immer dienstags von 20-22 Uhr in der Sporthalle des Schwalmgymnasiums. Die Trainingsbeteiligung ist aktuell relativ konstant, neue Mitspielerinnen sind trotzdem jederzeit gerne willkommen.

Neben dem Volleyballspielen ist den „Dienstagsfrauen“ auch ein geselliges Beisammensein wichtig, sodass über das Jahr hinweg neben dem Volleyballtraining gemeinsame Unternehmungen stattfinden. Beispielsweise war im Oktober 2022 die Schächerbachtour bei Homberg/Ohm ein gemeinsames Ziel, an das wir uns gerne zurückerinnern.

Auch die seit April 2013 bestehende Freundschaft mit der Damen-Mannschaft des Volleyballclubs Arta (Mallorca) konnten wir weiterhin aufrechterhalten. In diesem Jahr wird die fünfte Begegnung zwischen den Mannschaften stattfinden. Nach der letzten Begegnung auf Mallorca im Jahr 2019 freuen wir uns, die Katalaninnen vom 18.05. – 21.05.23 wieder bei uns in Treysa begrüßen zu dürfen.

Johanna Schiller

Badminton

Jahresbericht 2022

Die Saison 2022/2023 endete mit dem letzten Spiel am 19.03.23 in Schwebda. Im Gegensatz zur letzten Saison, in der der ESV einen sehr guten dritten Platz belegte, lief es dieses Mal nicht ganz so gut:

1	TSG Schlitz	11	9	0	2	18:4	55:33	125:79
2	PSV BG Fulda	12	7	2	3	16:8	57:39	122:90
3	KSV Baunatal	11	6	1	4	13:9	46:42	103:95
4	SG BC Kassel/Vellmar	12	4	2	6	10:14	46:50	105:115
5	TV Schwebda	12	3	4	5	10:14	46:50	102:114
6	ESV Jahn Treysa	12	2	4	6	8:16	39:57	92:121
7	TV Hersfeld	10	1	3	6	5:15	31:49	74:109

(Tabellenstand vom 19.3.23)

Vielleicht lag es daran, dass unsere ehemalige Nummer 1 nach Kassel gezogen ist und nun für Kassel/Vellmar spielt. Vielleicht aber auch daran, das wir dieses Jahr viele verletzungsbedingte Ausfälle im Laufe der Saison hatten. Andererseits konnten wir mit Henning Seilkopf einen erfahrenen Spieler aus Homberg/Efze dazugewinnen.

29.01.2023 – Heimspiel gegen Baunatal

Teilnehmerfeld Weihnachtsturnier 2022

Auch 2022 führte die Abteilung wieder ihr traditionelles Weihnachtsturnier durch. Mit 22 Teilnehmern wurden insgesamt acht Zufallsdoppel gespielt, jeder Sieg ergab einen Punkt. Viktor Berg sammelte dieses Jahr die meisten Punkte und wurde Gesamtsieger vor Gunnar Krosky und Linus Dietrich.

Impressionen vom Weihnachtsturnier

Seit Corona gab es keine Hobbyliga mit Beteiligung des ESV. Nicht zuletzt durch die vielen Jugendlichen, die seit etwa einem dreiviertel Jahr regelmäßig am Training teilnehmen, soll diese Tatsache geändert werden. Zwanglose Spiele gegen andere Vereine wären dann in diesem Rahmen monatlich geplant.

Einige aktive SpielerInnen der Abteilung nahmen am diesjährigem Silvesterlauf im Schützenwald teil, um sich während der Spielpause fit zu halten. Eine erneute Teilnahme ist geplant.

Training ist montags von 19 bis 22 Uhr und donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr.
Momentan ist die Trainingsbeteiligung, gerade am Montag, sehr hoch. Etwa 12 Jugendliche kommen regelmäßig neben den Mannschafts- und HobbyspielerInnen zum Training. An manchen Abenden sind ebenfalls viele ukrainische MitspielerInnen in der Halle, so dass es gerade montags durchaus schwierig ist, einen Platz zu finden.
Dieter Ludolph hat seinen Trainerschein erfolgreich neu lizenziert und leitet weiterhin das Jugendtraining. Henning Seilkopf besaß ebenfalls die Trainerlizenz und unterstützt dankenswerter Weise sporadisch die Trainerarbeit! Zur Zeit kommen auch mehrere Flüchtlingskinder zum Training, die wir versuchen trotz Verständigungsschwierigkeiten zu integrieren.

Für unsere erste Mannschaft und die Hobbymannschaft suchen wir trotzdem Spielerinnen und Spieler zur kurzfristigen und langfristigen Mannschaftserweiterung.

Mehr Bilder und Spielberichte findet man auf unserer Homepage!

www.badminton-in-treysa.de

Christian Schier-Zulauf
Email: schizu@gmx.de
Tel.: 06691 22100

Jahresbericht der „No Limits“ 2023

Im vergangenen Jahr 2022 konnten wir endlich wieder intensiver unseren Sport betreiben. In den kalten Monaten war der Sport auch in der Halle wieder möglich, nur im Stadion war es im Sommer an manchen Trainingstagen etwas zu warm.

Einige haben auch wieder das Sportabzeichen mit großem Erfolg abgelegt.

Wir haben auch den Fitnesspark am Tennisplatz in Treysa besucht und das hat uns viel Spaß gemacht.

Unsere Neujahrswanderung fand in Ziegenhain statt und wir sind dann in das Bodega del Castillo eingekehrt.

Nach einer kurzen Hallensperrung im Beginn von diesem Jahr, wegen dem Fehlen einer Batterie, hoffen wir, in diesem Jahr unseren Sport wieder ohne größere Unterbrechungen betreiben zu können.

Floris van Elsäcker

Fit ins Wochenende, „die Fiwos“

So bezeichnen wir das Fitness-Training für Alle, die Freitagvormittag zwischen 9.00 Uhr und 10.00 Uhr Zeit und Lust auf Bewegung haben.

Altersmäßig liegen wir in der Kategorie 60+, wir lassen es also etwas ruhiger angehen.

Unsere Gymnastik-Gruppe ist umgezogen, wir sporteln jetzt im Dorfgemeinschaftshaus in Ascherode. Dort können wir zusätzlich die kleine Terrasse für unsere eingebaute kurze wöchentliche Freiluft-Einheit nutzen.

Unsere Übungsinhalte bestehen aus einem Mix aus Qigong, Yoga und Funktionsgymnastik, mal mit mal ohne Kleingeräte, immer wieder ergänzt durch Übungen aus dem „Brain-Gym“. Im vierzehntägigen Rhythmus wechselnd wir ab zwischen Stuhl-Gymnastik oder Gymnastik auf der Matte.

Wir haben noch wenige Plätze frei!

Schwalmstadt, März 2023

Renate Spanknebel

FSJ im ESV Jahn Treysa

Im Corona-Jahr 2019/2020 bildeten wir unseren letzten FSJler aus. Johann Anton Umbach, Mitglied unserer erfolgreichen Leichtathletik-Abteilung.

Wie seine Vorgänger war er in mehreren Gruppen in der Nachmittagsbetreuung der Eckhard-Vonholdt-Schule tätig, unterstützte und half im Wahlangebot der Schule im Ostergrund und war als Aufsicht einer Schwimmgruppe der Herrmann-Schuchardt-Schule eingesetzt. Aufgrund der Lockdowns musste er seine Abschlussphase weitgehend am PC absolvieren.

Seit Herbst 2020 ist die FSJ-Stelle leider unbesetzt. Wir bilden zurzeit keinen FSJ-ler aus. Obwohl wir in sämtlichen Abschlussklassen und auf der Homepage um Interessenten warben, ging keine Bewerbung ein. In den Jahren zuvor konnten wir jeweils zwischen mindestens zwei Bewerbern auswählen. Das ist nicht nur für den Verein selbst bedauerlich, denn die tatkräftige Unterstützung des FSJ-lers fehlt spürbar, sondern auch für die weiteren Einsatzorte.

Im kommende Ausbildungs-Jahr 2023/2024 soll die Stelle wieder besetzt werden. Die Bewerbungsfrist läuft gerade an.

Vielen Schulabgängern scheint nicht bewusst zu sein, dass ein erfolgreich absolviertes FSJ unter bestimmten Voraussetzungen zum Fachabitur verhelfen kann!

Im März 2023

Renate Spanknebel

Jahresbericht 2022/23

der Senioren-Sportgruppe

Unsere Abteilung bietet allen, die aktiv Sport treiben möchten, die fit sind oder es werden wollen, entsprechende Möglichkeiten.

Die sportlichen Schwerpunkte sind weiterhin

- Gymnastik für Kräftigung, Dehnung und Bewegung ohne und mit Geräte wie Redondobälle, Hanteln, Gymnastikstäbe und Therabänder.
- jährliches Erlangen des Sportabzeichens
- Spaß an Sport, Spiel und Bewegung

Bedingt durch Corona musste leider der Hallenbetrieb zeitweise eingestellt werden.
Bei guter Witterung fand dann die Gymnastik neben der Halle auf der Wiese statt.

Wir freuen uns über jeden Neuen - ob jünger oder älter - der Fitness für die besten Jahre des Lebens erhalten oder erlangen möchte.
.

Wir treffen uns jetzt wieder **jede Woche am Dienstag** in der Turnhalle der St. Martin-Schule am Stadion.
.
Die Trainingszeiten sind von 19.30 – 21.00 Uhr.

Gez. Werner Maier
Tel.: 06691 20405

Jahresbericht Tennis

- Medienspiele werden nach wie vor in Spielgemeinschaft mit dem Tuspo Ziegenhain ausgetragen
- Mannschaftsstärken wachsen, mehr aktive Spieler
- Sponsoren schalten Bandenwerbung, dadurch mehr Einnahmen
- Jugendförderung verstärkt, Sommertraining auf der Anlage

Jan Philipp Schulz

ESV Jahn 1871 Treysa e.V

Helmut Schneider Landgraf-Philipp-Str.7 34613 Schwalmstadt (Ziegenhain)
Tel.: 06691/929180 oder 5870 Fax : 06691/929182 Mail: me-schneider@online.de

Bericht der **Abteilung Rasenkraftsport/TEAM WURF und LA** Sportjahr 2022.

„nicht der Beginn wird belohnt, sondern einzig und allein das Durchhalten.“ (Katharina von Siena)

Und denk immer daran: Du bist so viel stärker als du glaubst!

Endlich, endlich wieder sporteln ohne Masken ☺ Wir freuten uns das in 2022 sportliche Aktivitäten durch Achtsamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme wieder uneingeschränkt möglich waren…… und haben es in unserer Abteilung sofort mit vielen Erfolgen umgesetzt.

Die sehnlichst herbei gesehnten Wettkämpfe begannen 2022 mit den überregionalen Winterwurf- und Hallenmeisterschaften und der Teilnahme unserer Athletinnen und Athleten im Januar und Februar an den hessischen und deutschen Winterwurfmeisterschaften der Leichtathleten.

Bei diesen überregionalen Meisterschaften konnten unsere Athleten zahlreiche Endkampfplatzierungen und mehrere Medaillen (z.B. Hessische Winterwurfmeisterschaften durch Valentin, Leni, Merle und Madeleine) für den ESV erringen.

Im März standen die Deutsche Meisterschaften im Steinstoßen in Erfurt an.
Die herausragenden Ergebnisse erzielten Patrizia Römer mit dem Titel in der Konkurrenz der Frauen, sowie die 2. Plätze (Silber) durch Valentin und Merle in ihren Klassen bei diesen Meisterschaften.

Das geplante Frühjahrtrainingslager auf den Rabenberg/Sachsen haben wir im April mit Patrizia, Merle, Valentin, Sebastian erfolgreich und mit viel Engagement durchgeführt.

Im Mai und Juni standen die Halleschen Werfertage und erste Freiluftmeisterschaften (Hessen) an.
Hervorragend hier Leni und Valentin mit dem Gewinn der hessischen Meisterschaft im Hammerwurf und den Silbermedaillen durch Madeleine und Merle.

Im Juli hatten sich 3 Athleten für die Deutschen Meisterschaften im Rasenkraftsport der Frauen und Männer in Dissen a.TW qualifiziert: **Sebastian wurde erneut deutscher Meister** im Dreikampf, **Patrizia Siegerin bei den Frauen** im Steinstoßen und unsere fertige Zahnärztin Isabel sehr gute 5. im Dreikampf der deutschen Spitzenklasse.

Die beiden Jugendlichen Merle und Valentin hatten sich für die deutschen Jugendmeisterschaften der Leichtathleten vom 16./17.07. in Ulm qualifiziert.

Abschluss und Saisonhöhepunkt für unsere jungen Athleten: die deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften im Rasenkraftsport in Wasserburg am Inn vom 17.-18.09.2022.

Erfolgreich dabei **Valentin mit der Bronzemedaille** im Steinstoßen!

Leni Sommerlade wird 3fache **deutsche Meisterin** im Dreikampf der Schülerinnen A!
Madeleine deutsche Meisterin im Gewichtwurf und Silber im 3-Kampf!

Nach den schwierigen Pandemiejahren, haben unsere Sportler auch 2022 den ESV regional und überregional sportlich hervorragend präsentiert und neben ihren tollen Erfolgen, viel Einsatz und ein vorbildliches Verhalten gezeigt.

Neben Licht auch ein wenig Schatten: Franka hat unsere Trainingsgruppe verlassen und absolviert nach ihrem Abitur ein soziales Jahr in Portugal. Wir wünschen viel Freude.

Verabschiedet haben wir zudem unsere Madeleine, die zukünftig im Turnen ihre sportliche Herausforderung sucht. Wir sagen Danke und wünschen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg!

Mit dem Dank an meine Trainerkollegen Markus und dem Leichtathletiktrainergespann Benedikt und Timo für die gute Zusammenarbeit, Herrn Hausmeister Schäfer (St. Martin Schule) für die gute Unterstützung bei der Hallennutzung, der Stadt Schwalmstadt für die Bereitstellung der Trainingsanlagen sowie einem herzlichen Dankesgruß an die Eltern Sommerlade und Schade, für die vielen Fahrdienste zu Training und Wettkämpfen, schließe ich meinen Jahresbericht.

(wie immer sind Neuigkeiten und Ergebnisse der Abteilung auf www.esvjahntreysa.de und auf Facebook WURFTEAM TREYSA, zu ersehen)

Froh gelaunt grüßt

Coach Team Wurf/RKS

Tischtennis im ESV

Jahresbericht 2022/23 TT-Abteilung:

Die TT-Abteilung ist in die Saison 2022/2023 mit 30 aktiven Spielern und 5 Herrenmannschaften in die Saison gestartet.

Erwähnenswert ist, dass zur Rückrunde 6 Spieler hinzugewonnen werden konnten, von denen 3 schon in den Mannschaften spielen und es seit langer Zeit gelungen ist 2 Jugendliche im Seniorenbereich zu integrieren.

Nachfolgend ein kurze Zusammenfassung zum bisherigen Verlauf der Saison in den einzelnen Mannschaften:

- 1. Mannschaft - Bezirksoberliga Gr. 2
  Nach einer starken Hinrunde mit Platz 3 lief es auf Grund von Personalsorgen in der Rückrunde bisher nicht so gut, aber es konnte am 3. letzten Spieltag mit einem hart umkämpften 9:7 gegen Richelsdorf und dem aktuellen Tabellenplatz 6 der Klassenerhalt vorzeitig gefeiert werden.

- 2. Mannschaft - Bezirksklasse Gr. 7
  Die 2. Mannschaft hatte über die gesamte Serie mit enormen Verletzungspech zu kämpfen und steht aktuell bei noch einem ausstehenden Spiel auf Platz 10, was ein Relegationsspiel um den Klassenerhalt im Mai sehr wahrscheinlich macht.

- 3. Mannschaft - 1. Kreisklasse Süd
  Die 3. Mannschaft steht bei noch einem auszutragenden Spiel auf einem gesicherten 5. Tabellenplatz. Hier konnten unsere beiden Jugendlichen Fritz Salin und Paul Wrede mehrfach eingesetzt werden und haben auch schon erste Erfolge im Seniorenbereich gefeiert.

- 4. Mannschaft - 2. Kreisklasse Süd
  Durch die Neuzugänge konnte die 4. Mannschaft personell umgebaut werden und hat sich dadurch von Platz 11 in der Hinrunde aktuell auf Platz 8 vorgearbeitet.

- 5. Mannschaft - 3. Kreisklasse Süd
  Die 5. Mannschaft steht aktuell auf Platz 6 und konnte im ortsinternen Derby gegen den höher eingeschätzten TTC Schwalmstadt mit einem 6:4 Sieg ihr Saisonhighlight feiern.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass die TT-Abteilung die Corona-Pandemie gut überstanden hat und mit einer starken Trainingsbeteiligung an meistens 9 Tischen an beiden Trainingstagen auch gut für die Zukunft aufgestellt ist.

Gerd Fenner